

## **Bewerbungen Förderpreis „Münchner Lichtblicke 2015“**

### **Kategorie Einrichtungen:**

#### **Bellevue di Monaco**

Das Bellevue di Monaco soll mitten in München ein Beispiel für Offenheit und gelebte Solidarität sein. In der Müllerstraße 2-6 soll ein Ort entstehen, an dem Menschen aus unterschiedlichen Kulturen wohnen und arbeiten, sich begegnen und unterstützen.

[www.bellevuedimonaco.de](http://www.bellevuedimonaco.de)

#### **Flüchtlingen helfen in München**

In den Wochen vom 31. August bis zum 20. September 2015 kamen in München etwa 130.000 Geflüchtete über den Münchner Hauptbahnhof an. Es ist dem unglaublichen Engagement von mehr als 4.000 freiwilligen SpontanhelferInnen aus München zu verdanken, dass all diese Menschen würdig empfangen und versorgt werden konnten.

#### **Heimaten e.V. – Netz für Chancengerechtigkeit**

Heimat als ein Ort, an dem man starke Beziehungen hat, sich gut auskennt, an dem man sich sicher, respektiert und geachtet fühlt, egal woher man kommt und wohin man geht. Künftige Bürgerinnen und Bürger brauchen Gelegenheit, sich mit dem demokratischen System auseinanderzusetzen und in Begegnungen mit Einheimischen diskutieren zu lernen.

[www.heimaten.de](http://www.heimaten.de)

#### **Initiativgruppe Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage der Städtischen Berufsoberschule Wirtschaft**

Die Schule hat sich für den Schulnamen „Nelson Mandela“ entschieden – in der Schule werden insgesamt 32 verschiedene Muttersprachen gesprochen, das bedeutet Verpflichtung zum sozialen Engagement und gegenseitigen Verständnis. Es werden regelmäßig Projektwochen gegen Rassismus und Ausgrenzung durchgeführt.

#### **Madhouse gemeinnützige GmbH**

Achtung des kulturellen Hintergrund und der Lebensrealität von Roma und Sinti. Beratung in Bereich Erziehung, Familie, Schule, Hilfe bei Bewältigung psychischer und sozialer Problem, Aufklärung über dies Volksgruppe Sinti und Roma

[www.madhouse-munich.com](http://www.madhouse-munich.com)

### **Münchnner Mentoren e.V.**

Der Verein ist ein Zusammenschluss Münchner Bürger, die ehrenamtlich als Vormünder, Paten und Pflegefamilien Verantwortung für junge Flüchtlinge übernommen haben.

Es ist die einzige Organisation in München, die sich in dieser Weise für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge engagiert.

[www.muenchner-mentoren.de](http://www.muenchner-mentoren.de)

### **Netzwerk „Weißblauer Bumerang“**

Der Weißblauer Bumerang hilft Kindern, die am Rand der Gesellschaft leben: Flüchtlings- und Migrantenkindern, aber auch deutschen Kindern, denn auch in München gibt es Kinderarmut.

[www.weissblauer-bumerang.de](http://www.weissblauer-bumerang.de)

otschaft.

Patenschaftsnetzwerk München & BRK-Migrationsberatung

Ein Zusammenschluss aus ehemaligen Ortskräften, die für die Bundeswehr und andere deutschen Behörden während des ISAF-Einsatzes (2011-2014) in Afghanistan tätig waren, der Migrationsberatung des BRK und engagierten ehrenamtlichen Patinnen und Paten, die sich für gesellschaftliche Integration der jungen Afghanen einsetzen.

[www.patenschaftsnetzwerk.de](http://www.patenschaftsnetzwerk.de)

### **Respect us**

Eine Aktion der Münchner Künstler: Plakataktion für Vielfalt und Weltoffenheit, Konzert mit 100 Musikern, Sängern und Solisten mit Musik der verschiedenen Konfessionen.

Eine Begegnung auf Augenhöhe mit gegenseitigen Respekt.

### **Tanzgruppe „Wellcome Refugees“**

Das Tanztheater dient als Bühne, wo sich Jugendliche und Erwachsene aus den verschiedensten Kulturkreisen und Generationen zusammengefunden haben. Gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen ist die wichtigste Botschaft.

### **Kategorie Projekte:**

#### **Bayerns beste Gipfelstürmer**

In der Kletterhalle am Ostbahnhof klettern Jugendliche mit und ohne Behinderung aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichstem sozialem Hintergrund, eine Gruppe mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die von einem Trainer und einem Scout begleitet werden.

[www.gipfelstuermer.de](http://www.gipfelstuermer.de)

### **Culture Kitchen**

Was von vierdeutschen ursprünglich als Kochprojekt für Flüchtlinge begann, hat sich inzwischen zu einem Treffen von Menschen aus aller Welt entwickelt. Sie kommen einmal im Monat im Trambahnhäusel in München-Rammersdorf zusammen und kochen zusammen.

### **Friedenskette der Religionen**

Die Friedenskette der Religionen fand am 02.02.2015 in München statt, als Zeichen dafür, das Frieden, Toleranz und Respekt in unseren Religionen möglich sind und als Kernaspekte immer wieder verfochten und realisiert werden müssen.

### **ImpRoma- Hier sind WIR!**

Die Sinti und Roma Kinder vom Rand der Gesellschaft abholen, ihnen eine Bühne in der Mitte der Stadtgesellschaft geben und Begegnung mit der Bevölkerung ermöglichen.  
ein Bühnenprojekt des Münchner Sinto Alexander Adler und der evangelischen Theologin Sabine Böhlau.

### **Hochschule München & LMU : Students4Refugges**

Eine soziale Initiative der Hochschule München und der LMU mit klassischem Sprachunterricht und einem praktischen Teil – Exkursionen

### **Kulturpaten für Flüchtlinge**

Ein Netzwerk von Paten, die regelmäßig ihre Mentees in Kulturveranstaltungen begleiten. Es werden Flüchtlinge aus 20 verschiedenen Einrichtungen betreut.

[www.kulturraum-muenchen.de](http://www.kulturraum-muenchen.de)

### **Mit Migranten für Migranten**

In diesem Gesundheitsprojekt setzen sich ExpertInnen des bayerischen Gesundheits- und Sozialwesens gemeinsam mit engagierten MigrantInnen für einen besseren Zugang der MigrantInnen zu den Diensten und Angeboten des Gesundheitssystems ein.

### **Projekt“ FlÜB&S – Flüchtlinge in Beruf und Schule“**

Den jugendlichen Flüchtlingen soziale und berufliche Orientierung geben, sie emotional stabilisieren und bei der Persönlichkeitsentwicklung Hilfe stellen, Anleitung zum sozialverantwortlichen handeln geben.

### **Projekt „Gender“**

Kommunikation zwischen jungen Flüchtlingen und deutschen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verbessern und über mögliche Missverständnisse zu reden. Alle Fragen werden spielerisch und authentisch behandelt, die Interkulturalität ist wichtig und immer eingebunden.

### **Projekt „München ist bunt“**

Ein Projekt der Berufsschule für Farbe und Gestaltung gegen Rassismus, Diskriminierung, für mehr Achtung, Offenheit und Integration.

Die Bausteine sind: Unterricht, Aktionstage und Schaufenstergestaltung.

### **Spiele aus meiner Kindheit – Spiele aus meinem Heimatland**

Da Kenntnisse der deutschen Sprache bei den Flüchtlingen meist gering sind, entstand die Idee, die Frauen durch Spiel aus den jeweiligen Heimatländern zu aktivieren und in Kontakt miteinander zu bringen, die mitgebrachten Kompetenzen und Fähigkeiten zu nutzen.

### **Tanzprojekt „Dance Borderless“**

Ein Tanzprojekt der Nachbarschaftshilfe HeideTreff mit Jugendlichen aus der Bayernkaserne und den Kindern der Freimanner Heide das neue Wege des Kommunizieren zwischen den Kindern zeigt, gegenseitig Vorurteile und Berührungängste abmildert.

### **SkateAid- Across theBoarders**

Das Projekt bringt Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft und sozialer Stellung über verschiedene Sportarten wie Skateboarden, Snowboarden oder BMX zusammen und versucht diese langfristig in ihr lokales Umfeld zu integrieren.

### **Volxküche München**

Das Team der VoKü verpflegt seit September 2015 die ehrenamtlich arbeitenden Helferinnen und Helfer, das Personal der Sanitätsdienststelle, Security- Unternehmen und Polizei, sie sich um die neu ankommenden Flüchtlinge in München kümmern.

### **Kategorie Einzelperson:**

#### **Robert Barr & Christian Klugow**

Diese 2 Studenten betreiben in einer Unterkunft in Unterhaching eine Jobvermittlung, denn ohne Hilfe und Netzwerk ist die Suche für die meisten Bewohner aussichtslos. Innerhalb von fünf Wochen haben sie 75 Flüchtlinge mit Betrieben in Kontakt gebracht.

### **Franz-Rudolf Borsch**

Er war ein Helfer der ersten Stunde, koordinierte die Hofe in den Social Medien, wurde zum Kopf der freiwilligen Helfer am Hauptbahnhof, der den Überblick wehrte, Ordnung in Chaos brachte und Probleme löste.

### **Elke Ritter & York von Heimburg**

Frau Ritter ist die Initiatorin der Plastischen Werkstatt für Flüchtlingskinder. Das Projekt soll als kreatives Betätigungsfeld für Kinder in den Unterkünften dienen, um dort den Alltag erträglicher zu machen. Herr von Heimburg unterstützt finanziell großzügig das Projekt.

### **Michaela Schubert**

Die gelernte Altenpflegerin und Erzieherin ist die Initiatorin der außerschulischen Tageseinrichtung „Boxt euch durch München“ in der Kinder von 12 bis 17, einschließlich minderjährige Flüchtlinge betreut werden, „Kids von der Straße“ geholt werden.